

Tersteegen, Gerhard: 48. (1733)

- 1 Ja, Vernunft und Fleischessinn, glaube, Christus und die Seinen
- 2 Sind so schlecht und häßlich nicht, als sie deinen Augen scheinen!
- 3 Äußerlich sind sie veracht't, arm und auch in Leiden meist,
- 4 Aber ach, wie schöne prangt ihr in Gott verklärter Geist!
- 5 Schlecht und recht und ohne Schein so verborgen hier zu leben.
- 6 Laß sich ärgern, wer da will, wenn ich dir gefallen kann;
- 7 Wenn mich jedermann verläßt, so nimm du dich meiner an!

(Textopus: 48.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58616>)